Extremsport-Events erfreuen sich zunehmend großer Beliebtheit. Länge – höher – weiter – gefährlicher – immer bis an die Grenzen gehen und auch darüber hinaus, keine Herausforderung ist den Teilnehmern an diesen Veranstaltungen zu groß.

Unfälle und Verletzungen sind an der Tagesordnung oder auch Zusammenbrüche, weil Teilnehmer sich überschätzen und ihren Körperüberfordern.

Was treibt die Menschen an, sich solchen Strapazen zu stellen und immer wieder die Grenzen ihres eigenen Ichs auszuloten?

Hierfür mag es mannigfaltige erklärende Antworten zu geben, doch in diesem Buch stellt sich die Frage: Was bewegt einen fast blinden Sportler, sich zur Teilnahme am härtesten Hindernislauf Deutschlands zu melden und sich den außerordentlichen Strapazen zu stellen?

Harald Lange gibt in diesem Buch – niedergeschrieben von seine Biographin Daniela Preiß – Antworten:

Extremsport ist meine größte Leidenschaft. Als ich mit den Jungs vom Laufverein zusammensitze, erzählt einer von der BraveheartBattle, dem härtesten Hindernislauf Deutschlands.

Kann ich es wagen, dort an den Start zu gehen? Und vielleicht bei der Bundeswehr trainieren? Ich bin stark sehbehindert, aber Inklusion wird ja immer propagiert …

Nur: Gelingt es mir beim Wettkampf, durchs Feuer zu springen, zu robben oder muss ich doch scheitern?